



DREHMOMENT

Joachim Sauter
(ART+COM studios)
»instafacewhatssnap
(Vanity Bench)«

Mit: Walter Knoll
Rathaus Herrenberg

PRODUKTIONSKUNST-FESTIVAL
4.-28.10.2018



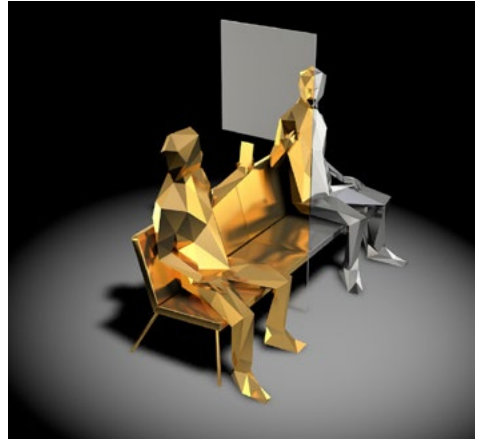
KulturRegion
Stuttgart

Joachim Sauter (ART+COM studios) »instafacewhatssnap (Vanity Bench)« Mit: Walter Knoll

Wie konstruieren wir Identität im Zeitalter sozialer Medien? Welches Bild, oder vielmehr welche Bilder, vermitteln wir von uns selbst? Wie echt ist, was wir über uns kommunizieren, wie deckungsgleich mit dem »wahren Ich«? Oder ist die Vorstellung von einer festen und fassbaren Identität längst überholt?

Diese Fragen wirft der Medienkünstler Joachim Sauter mit der Installation »instafacewhatssnap (Vanity Bench)« auf, die er gemeinsam mit dem Herrenberger High-End-Möbelhersteller Walter Knoll realisiert hat. Für seine Arbeit nutzt Sauter ein Sofa, das er um zwei Ebenen erweitert: An einer Seite der Sitzfläche schließt sich ein Spiegel an, in dem sich die Betrachterinnen und Betrachter selbst als Abbild sehen. Hinter dem Spiegel geht es weiter: durch eine virtuelle Überlagerung der Realität, die mithilfe des Smartphones erfahrbar wird.

So entspannt sich ein Dialog zwischen dem Realen und dem Spiegelbild, zwischen physischem und virtuellem Objekt. Die Installation spielt mit der optischen Wahrnehmung der Rezipienten und täuscht Realität vor. Was eben noch real und echt erschien, verändert sich, löst sich auf und generiert sich permanent von Neuem.



Joachim Sauter (ART+COM studios)

Joachim Sauter, geboren 1959 in Schwäbisch Gmünd, gilt als Pionier der Neuen Medien. Er studierte an der Hochschule der Künste Berlin und an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin. Bereits seit den 1980er-Jahren liegt sein künstlerischer Fokus auf digitalen Technologien, dabei experimentiert er mit Inhalten, Formen und Erzählweisen. 1988 gründete er gemeinsam mit anderen Künstlern, Designern, Hackern und Wissenschaftlern das Gestaltungsbüro ART+COM studios. Bis heute ist das Ziel der Gruppe, Kunst und Design im Digitalen Raum zu erforschen.

Sauters Werke wurden international ausgestellt, unter anderem im Centre Pompidou in Paris und im Getty Center in Los Angeles. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen wie den Goldenen Löwen von Cannes und den Award der British Academy for Film and Television. Seit 1991 lehrt er als Professor für Gestaltung an der Universität der Künste in Berlin und seit 2001 als Professor für Medien-gestaltung und Medienkunst in Los Angeles. Sauter lebt in Berlin.

↖ Modell »instafacewhatssnap
(Vanity Bench)«

← Joachim Sauter

Walter Knoll AG & Co. KG

Walter Knoll gestaltet Lebensräume und gilt als Möbelmarke der Moderne. Kontinuierlich setzt das Unternehmen Zeichen in der Designgeschichte, schuf Klassiker und Ikonen der Avantgarde. Die Geschichte der Familie Knoll begann 1865 mit einem »Leder Geschäft« in Stuttgart. Heute gehört Walter Knoll zu den führenden Herstellern im internationalen High-End-Segment des Einrichtens.

Gemeinsam mit renommierten Architekten und Designern entstehen Möbel und Installationen in Gebäuden weltweit – für Corporate Offices, Social und Public Buildings sowie Markenwelten. Ausstattungen in Objekten reichen von der Europäischen Zentralbank in Frankfurt bis zur King Abdullah University of Science and Technology in Saudi-Arabien, vom Restaurant in Stockholm bis zum Konferenzraum in Tokio, vom Museum of Fine Arts in Boston und Banken in Dubai bis hin zum Hearst Building in New York. Das Unternehmen erhielt in den letzten 20 Jahren über 140 internationale Designpreise.

Ort & Öffnungszeiten

Rathaus Herrenberg, Marktplatz 5
6.–26.10. | MO–MI 8:00–16:00 | DO 8:00–18:00 |
FR 8:00–12:00 (12.10., 19.10. bis 17:00) |
SA 6.10. 13:00–18:00 | SO 14.10. 11:00–17:00

Eröffnung »Vanity Bench« mit Künstlergespräch

FR 5.10. | 18:00 Uhr

Rathaus Herrenberg

Führung durch das Unternehmen Walter Knoll

MI 10.10. | 9:30 Uhr

Walter Knoll AG & Co. KG, Bahnhofstraße 25

Bustour I

SA 6.10. | 13:00 Uhr

SO 14.10. | 9:30 Uhr

zu den Kunstwerken in Stuttgart, Sindelfingen,
Herrenberg, Waldenbuch, Filderstadt, Ostfildern

Anmeldung zu Bustouren erforderlich unter

kontakt@kulturregion-stuttgart.de

Fon 0711.221216

»Drehmoment« Produktionskunst-Festival

Das Projekt »Drehmoment« der KulturRegion Stuttgart öffnet der Kunst den Zugang zu industriellen Ressourcen. Künstlerinnen und Künstler arbeiteten in unterschiedlichen Industrie- und Handwerksbetrieben und Institutionen. In 21 Kommunen entstanden so mithilfe der ungewohnten Möglichkeiten 27 außergewöhnliche Kunstwerke, die nun bei dem regionsweiten Produktionskunst-Festival entdeckt werden können.

Die KulturRegion Stuttgart entwickelt mit ihren 43 Mitgliedskommunen, dem Verband Region Stuttgart und drei Mitgliedsvereinen Kulturprojekte und prägt damit das kulturelle Erscheinungsbild der Region. Alle zwei Jahre realisiert sie ein groß angelegtes Projekt zu regional und gesellschaftlich relevanten Themen. Dabei werden zeitgenössische Kunstformate an ungewöhnlichen Orten umgesetzt.

Erfahren Sie mehr unter

www.kulturregion-stuttgart.de

oder mit unserer App über den **App Store**

oder **Google Play** (Stichwort »Drehmoment«).

Mit Unterstützung von



WALTER KNOLL

Herausgeber

KulturRegion Stuttgart
Interkommunale Kulturförderung
Region Stuttgart e.V.
Am Hauptbahnhof 7
70173 Stuttgart

kontakt@kulturregion-stuttgart.de
www.kulturregion-stuttgart.de
Fon 0711.221216

Gestaltung: superultraplus.com
Produktion: Axel Volpp Druckproduktion

Bildnachweis

Titel/Innen: ART+COM studios

© 2018, KulturRegion Stuttgart